

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Straßen- und Verkehrsplanung
Bearbeitet von: Frau Kühnel, Herrn Hammerschmidt

Siegen, 10.08.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Rat **22.09.2021**

Kurzbezeichnung:

Umbenennung des AK "Entwicklung eines Radverkehrskonzeptes für Siegen in Anlehnung an den Nationalen Radverkehrsplan 2020" und Auflösung des AK "Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes Mobilität - Verkehrsentwicklungsplan (VEP) für die Universitätsstadt Siegen"

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt

- 1) den Arbeitskreis „Entwicklung eines Radverkehrskonzeptes für Siegen in Anlehnung an den Nationalen Radverkehrsplan 2020“ (AK Radverkehrsplan, Vorlage 199/2014) in Arbeitskreis „Rad- und Fußverkehr“ umzubenennen.
- 2) die Auflösung des projektbegleitenden Arbeitskreises „Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes Mobilität – Verkehrsentwicklungsplan (VEP) für die Universitätsstadt Siegen“ (AK VEP)
- 3) die Umsetzungsbegleitung des Klimaschutzteilkonzeptes Mobilität (s. VL 356/2021) ins-besondere für die Themen des Rad- und Fußverkehrs an den Arbeitskreis „Rad- und Fußverkehr“ (vormals AK Radverkehrsplan) zu übertragen.

Sachverhalt / Begründung:

Umbenennung des Arbeitskreises „Entwicklung eines Radverkehrskonzeptes für Siegen in Anlehnung an den Nationalen Radverkehrsplan“ (AK Radverkehrsplan) und Einbindung des Fußverkehrs

Der AK Radverkehrsplan hat sich in der Vergangenheit ausschließlich mit den Belangen des Radverkehrs beschäftigt. Eine Betrachtung des Fußverkehrs hat bisweilen nicht stattgefunden.

In der Vergangenheit stellte sich jedoch immer wieder heraus, dass Radverkehrsprojekte zu meist nicht ohne die Betrachtung des Fußverkehrs stattfinden können. Auch bei Fördervorhaben wird stets vorausgesetzt, dass neben dem Radverkehr auch der Fußverkehr Berücksichtigung findet.

Deutlich zeigt sich dies bspw. bei der Planung gemeinsamer Infrastruktur.

Bei losgelöster Betrachtung des Rad- vom Fußverkehrs besteht stets die Gefahr, Belange des Fußverkehrs zu Gunsten des Radverkehrs zu übergehen und damit Konflikte hervorzurufen. Dem wirkt die Betrachtung des Rad- und Fußverkehrs in einem gemeinsamen Arbeitskreis entgegen.

Es wird daher vorgeschlagen, den AK „Entwicklung eines Radverkehrskonzeptes für Siegen in Anlehnung an den Nationalen Radverkehrsplan“ (AK Radverkehrsplan) in Arbeitskreis „Rad- und Fußverkehr“ umzubenennen und Themen, die sowohl der Förderung des Rad- als auch des Fußverkehrs dienen, in diesem Arbeitskreis gemeinsam zu besprechen.

Auflösung des projektbegleitenden Arbeitskreises „Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes Mobilität - Verkehrsentwicklungsplan (VEP) für die Universitätsstadt Siegen“ (AK VEP)

Die Einrichtung des projektbegleitenden Arbeitskreises „Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes Mobilität - Verkehrsentwicklungsplan (VEP) für die Universitätsstadt Siegen“ (AK VEP) wurde am 20.09.2017 durch den Rat in Bezug auf Vorlage Nr. 1503/2017 beschlossen.

Hauptbestandteil der Tätigkeit des Arbeitskreises war zunächst die Definition des geforderten Leistungsumfangs für die Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes sowie die Begleitung der Antragsstellung zur Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes Mobilität im Rahmen der Fördermöglichkeiten der Kommunalrichtlinie.

Der mit Erhalt des Förderbescheides begonnene Ausschreibungsprozess zur Vergabe der Erarbeitungsleistungen an ein Fachbüro wurde auf Basis der zuvor vorgenommenen Abstimmungen über die Inhalte des Klimaschutzteilkonzeptes Mobilität bzw. des Verkehrsentwicklungsplanes durchgeführt.

In einem intensiven Prozess erfolgte über einen Zeitraum von rund 2 Jahren die Begleitung der Konzepterarbeitung. Durch zahlreiche Sitzungen zu unterschiedlichen Themen wurde eine stetige Begleitung der Konzepterarbeitung durch den Arbeitskreis vorgenommen. Die Ergebnisse der Beratungen sowie die Zwischenstände und nicht zuletzt das Ergebnis des Erarbeitungsprozesses wurden über den Arbeitskreis in die Fraktionen getragen.

Durch die kontinuierliche Information über den Erarbeitungsprozess und den Austausch zu verschiedenen Themen konnte das Konzept und darin insbesondere der Maßnahmenkatalog auf eine gute Basis gestellt werden.

Mit Beschluss der Vorlage Nr. VL 356/2021 ist der Prozess zur Erstellung des Klimaschutzteilkonzeptes Mobilität nun abgeschlossen.

Der Arbeitsauftrag des AK VEP ist damit erfüllt, sodass der AK aufgelöst werden kann.

Umsetzungsbegleitung des Klimaschutzteilkonzeptes Mobilität

Ein wesentlicher Bestandteil des Klimaschutzteilkonzeptes Mobilität ist die Förderung des Rad- und Fußverkehrs. Mit 25 von 49 Maßnahmen sowie zahlreichen Handlungsempfehlungen bilden diese beiden Handlungsfelder den größten Baustein zur Förderung Nachhaltiger Mobilität.

Zur Koordinierung der Belange des Radverkehrs ist bereits seit einigen Jahren der AK „Entwicklung eines Radverkehrskonzeptes für Siegen in Anlehnung an den Nationalen Radverkehrsplan“ (AK Radverkehrsplan) etabliert (s. oben). Gemäß dieser Vorlage ist die Integration des Fußverkehrs in diesen Arbeitskreis vorgesehen.

Ein weiteres fachlich-politisches Gremium, welches sich mit Maßnahmen rund um den Rad- und Fußverkehr beschäftigt, würde enorme Reibungsverluste verursachen und womöglich kontroverse Meinungsbilder abbilden. Dies hätte zur Folge, dass Umsetzungsprozesse deutlich länger andauern und sich das angestrebte Ziel zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs deutlich verzögern würde.

Es soll daher die Möglichkeit geboten werden, im Arbeitskreis „Rad- und Fußverkehr“ wesentliche Elemente während der Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes Mobilität, insb. bezogen auf den Rad- und Fußverkehrs, vorzustellen und zu besprechen.

Das Transportieren von und Sensibilisieren für Aspekte Nachhaltiger Mobilität innerhalb der Fraktionen kann dadurch gewährleistet werden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja

Erläuterung Klimarelevanz

Diese Maßnahme selber hat keine Bedeutung für die Klimarelevanz. Durch die Nutzung von Synergieeffekten und der Betrachtung des Rad- und Fußverkehrs in einem gemeinsamen Arbeitskreis sowie der Umsetzungsbegleitung ist davon auszugehen, dass langfristig deutliche Verbesserungen der Verkehrsinfrastruktur für nachhaltige Mobilitätsformen erzielt werden können. Diese wiederum fördern die Nutzung nachhaltiger Mobilitätsformen und tragen zur Verbesserung der Klimabilanz bei.

Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)

i. V.

gez.

Henrik Schumann
Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.